

WISSEN, WAS LOS IST  
**STUTTGART**  
Heute um 20 Uhr tritt das österreichische Rock-Duo **Carri Cari** („White Line Fever“) im Witzemann (Quellenstraße 7) auf. U. a. mit Songs aus der neuen EP „Welcome to Kookoo Island“. Tickets kosten 28,90 Euro

## Hier kommt der Weihnachtsmann im Rettungsboot

Baden-Baden – Wenn Einsatzfahrzeuge mit Sondersignalen durch die Stadt fahren, ist meistens ein Unglück passiert. Doch über die

se **Blaulicht-Parade** freuten sich die Menschen in **Baden-Baden**.

Feuerwehr, Polizei, Technisches Hilfswerk und DLRG schmückten ei-

nen Konvoi mit Rettungsfahrzeugen. Auf die Autos kamen Lichterketten, Figuren und weitere Advents-Deko. Auf einem DLRG-Boot fuhr ein über-

dimensionaler Weihnachtsmann mit. Mit dabei ein 50 Jahre altes Löschfahrzeug. **Zweieinhalb Stunden lang fuhr der Konvoi durch alle Stadtteile, Bürger**

winkten den Einsatzkräften zu. **An einem Feuerwehrhaus gab es zuletzt für Helfer und Zuschauer leckeren Glühwein und Würstle.**



Der weihnachtliche Blaulicht-Umzug ging durch alle Stadtteile von Baden-Baden

Foto: HENRY MUNGENAST/EINSATZ-REPORT24

Mit 1,6 Millionen Unterschriften

## Junge Karlsruherin hilft Hebammen im Bundestag

Karlsruhe/Berlin – **Michelle Franco (28) studiert Jura und hat eine kleine Tochter. Die Karlsruherin hat eigentlich genug um die Ohren.**

**Als sie von einer Gesetzesänderung hörte, machte sie mächtig Druck im Bundestag. Mit Erfolg!**

Es geht um die Finanzreform der gesetzlichen Krankenkassen. Demnach sollten Hebammen auf Klinik-Stationen nicht mehr vom Pflege-Budget bezahlt werden. Noch mehr Personal-Notstand droht!

**Michelle Franco** startete eine Online-Petition, hoffte auf 50000 Unterschriften. Nach sechs Tagen waren es schon 1,5 Millionen!

Vor anderthalb Wochen sagte dann Gesundheitsminister Karl Lauterbach (59, SPD), dass das Gesetz so nicht in Kraft treten sollte. Jetzt wurde es im Bundestag verabschiedet – die Hebammen werden weiterhin finanziert.

**Michelle, die bei der Debatte zuhörte: „Ich kann es noch gar nicht glau-**

**ben, dass wir es geschafft haben. Ich hätte nie gedacht, dass ich als**



**Michelle Franco (28) im Bundestag, wo sie jetzt mit einer Petition bei Change.org erfolgreich war**

**junge Mutter so eine Veränderung erreichen kann.“**  
Robin Mühlebach

Foto: CHANGE.ORG

Stuttgart – 64 tote

**Biker** In diesem Jahr starben in Baden-Württemberg 64 Biker bei Motorradunfällen. 2021 waren es noch 68. In der Motorradsaison 2022 wurden mehr als 3300 Menschen verletzt – neun Prozent mehr als im Vorjahr.

**Heidenheim – Chaos beißt Polizist** Ein Mann (34) und sein Bruder (29) demolierten nachts das Mobiliar einer Kneipe, griffen Gäste an. Alarmierte Polizisten kamen ins Lokal. Der 34-Jährige bespuckte die Beamten und biss einem in die Hand. Festnahme.

**Bad Wildbad – Reh-Unfall** Ein Autofahrer (62) war abends bei Bad Wildbad unterwegs. Ein Reh stand auf der Straße. Der Autofahrer wollte ausweichen. Das Fahrzeug überschlug sich, der Fahrer wurde schwer verletzt.

**Warthausen – Betrunkener im Fluss** Ein Mann (31) wollte nach einer Feier nach Hause gehen, war betrunken und verirrte sich in Warthausen. Er schwamm durch einen Fluss, kämpfte sich durch Morast. Alarmierte Rettungskräfte fanden ihn auf einem Parkplatz.

# WASCHEN, SCHNEIDEN, GUTES TUN!



Seit dem Sommer war **Margarete Mühlbach (75)** wegen der knappen Rente nicht mehr beim Friseur. **Friseurmeisterin Heike Frick (54)** opferte den Sonntag, um die **Seniorin** und andere **Rentner** glücklich zu machen

## Verein spendiert armen Rentnerinnen Gratis-Haarschnitt

Von **NELLY KÜHN**

Stuttgart – **Margarete Mühlbach (75) war schon seit dem Sommer nicht mehr beim Friseur. Für einmal „Haare schön“ muss sie lange sparen und leistet sich den Luxus nur ein bis zwei Mal pro Jahr.**

So wie viele andere Senioren in Stuttgart, die ihr ganzes Leben geschuftet haben und deren Rente für die schönen Dinge im Leben nicht reicht. Jetzt lacht die Rentnerin.

**WASCHEN, SCHNEIDEN, GUTES TUN!** Zwölf Friseure aus dem ganzen Ländle kamen gestern in den Salon Sezar – opfereten ihren freien Sonntag – und machten 80 Rentnerinnen und Rentnern eine Freude! Für jeden gab's einmal waschen, schneiden und stylen. Eine Aktion des Vereins „Stille Not“ mit dem Namen



**Ursula Schlegel (88): „Meine Rente geht komplett fürs Heim drauf. Einen Luxus-Haarschnitt könnte ich mir nie leisten.“**

„Haarschnitt zum Schwabentarif“. Also 0 Euro! **Margarete Mühlbach** bekam einen Haarschnitt, der normalerweise 60 bis 90 Euro kostet und lachte: „So einen tollen Friseur könnte ich mir nie leisten! Ich freue mich sehr.“ Mit dem neuen Look dürfen die Rentner auch gratis in eine Vorstellung im Friedrichsbau Variété mit leckerem Essen. Rentnerin **Siglinde Dannel (77)** saß überglücklich auf dem Friseurstuhl. Sie bekommt



**Hat jetzt die Haare schön: Siglinde Dannel (77) bekam eine Gratis-Friseur**

nur 900 Euro Rente, ist auf die Tafel angewiesen. „Weil die Miete auf 670 Euro kalt erhöht wurde, kann ich mir den Friseur nicht mehr leisten. Ich schneide mir sonst die Haare selbst vorm Spiegel.“ Ellen (74) und Ehemann Kurt Schwägler (80) könnten sich

den Besuch beim Edel-Friseur normal nicht leisten. Er sagt: „So toll sehen meine Haare noch nie aus. Für uns ist ein Kino- oder Restaurant-Besuch schon Luxus. Das haben wir seit Jahren nicht gemacht. Nach Miete, Strom und Lebensmitteln bleibt am Ende des Monats kaum was übrig.“

Die Gründerin von „Stille Not“, **Gudrun Nopper (53)**: „Es ist eine Herzensangelegenheit für mich. Wenn man gut aussieht, fühlt man sich auch besser.“

**Am Sonntag dürfen wieder 80 Senioren zum Gratis-Friseur (Anmeldung unter: ☎ 0172/7334443).**



**Gudrun Nopper (2. v. r.) und Friseurmeisterin Gabi Stern (4. v. r.) mit Seniorinnen vor dem Friseurbesuch**

Fotos: MICHAEL HAHN

## EINBRECHER BEIM BUDENZAUBER

Metzingen – **Unbekannte** schlichen sich nachts auf den Metzinger Weihnachtsmarkt. Sie brachen in Verkaufs-

stände ein und klauten Ware. Ein **Polizeisprecher**: „Insgesamt sieben Holzhütten wurden bei erfolgreichen oder ver-

suchten Einbrüchen beschädigt.“ Die Höhe des Schadens und der Wert der Beute ist noch nicht bekannt.

WENN AUS AGILITÄT FAHRSPASS WIRD

**MAZDA 2**

- Apple CarPlay® und Android Auto™
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- G-Vectoring Control Plus (GVC Plus)
- LED-Scheinwerfer

**6 JAHRE MAZDA GARANTIE**

Monatlich leasen ab € 169<sup>1)</sup> € 0 Anzahlung

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,4 l/100 km. CO2-Emission kombiniert: 101 g/km. CO2-Effizienzklasse: B

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda2 Prime-Line Skyactiv-G 75 (1.5 l Benziner) bei € 169 monatlicher Leasingrate, € 0,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden bis 31.12.2022. Nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen  
Beispielfoto eines Mazda2, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**bebion** auto bebion gruppe  
AUTO BEBION NÜRTINGEN GMBH  
Siemensstraße 12 · 72636 Frickenhausen  
Tel. 49 (0) 7022 943460  
www.auto-bebion.de

**gleich** AUTOMOBILE GMBH  
POWERED BY AUTO BEBION  
GLEICH AUTOMOBILE GMBH  
Ferdinand-Lassalle-Straße 59 · 72770 Reutlingen  
Tel. 49 (0) 7121 5676 0  
www.gleich-automobile.de

AUTO BEBION GRUPPE – 9 X IN DER REGION:  
MAGSTADT • HERRENBERG • SCHÖNAICH • ESSLINGEN  
GÖPPINGEN • 2xREUTLINGEN • TÜBINGEN • FRICKENHAUSEN

## Fünf Glühwein und dann mit Auto in eine Hecke

Murrhardt – Ein Mann (23) fuhr gegen 0.50 Uhr mit seinem Fiat Punto die Jägerstraße in Murrhardt

entlang, wollte nach rechts in die Hörschbachstraße abbiegen. Dabei fuhr er in der Kurve ge-

radeaus in eine Hecke. Alarmierte Polizeibeamte stellten den Mann. Der sagte, er habe fünf Glüh-

wein getrunken. Der Fiat-Fahrer musste seinen Lappen abgeben und mit zur Blutentnahme.